

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einzügiger Studiengang der Zahnmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Fogpótlástani Klinika

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Odontotechnologie und Prothetische Propädeutik I

Fachbezeichnung auf Englisch: Odontotechnology and Prosthodontics Pre-clinical I.

Fachbezeichnung auf Deutsch: Odontotechnologie und Prothetische Propädeutik I

Kreditwert des Studienfaches: 4

Semester: 3. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
3.0	0.0	2.0	1.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
42.0	0.0	28.0	14.0

Typ des Studienfaches:

Pflichtfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Német

Code des Studienfaches:

FOKOFPK365_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Kispélyi Barbara

Dienststelle und Kontaktdaten: Klinik für Zahnärztliche Prothetik, +361338-4380

Position: Dozentin, Vice-Direktorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: im Gange

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studenten mit dem genauen Prozess, ferner den klinischen und odontotechnologischen Arbeitsphasen der Zahnersätze bekannt zu machen.

Die Übungen werden im Unterrichtslabor abgehalten, die ärztlichen Arbeitsprozesse werden an Phantomköpfen simuliert.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Semesterwochenstunden (insgesamt): 3/Woche

davon Vorlesung: 0/Woche

Praktikum: 2 x 45 min/Woche

Seminar: 1 x 45 min/Woche

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Beherrschung der klinischen und odontotechnologische Arbeitsphasen der Herstellung einer Totalprothese auf propädeutischem Niveau.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

FOKOKFK355_1N, FOKOFPK365_2N

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Zahnärztliche Materialkunde, Makroskopische Anatomie und Embryologie II

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern ist nicht möglich.

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Entsprechend der Anzahl der Studierenden im 2. Studienjahr.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Themen Des Seminares:

1. Einführung in die Thematik des Unterrichtsfachs, Einführungsseminar
2. Online-Moodle-Lehrplan: anatomischer Abdruck und Modell, individueller Löffel
3. Seminar mit persönlicher Teilnahme: anatomischer Abdruck und Modell, individueller Löffel
4. Online-Moodle-Lehrplan: funktioneller Löffel, funktioneller Abdruck, Bissregistrator
5. Seminar mit persönlicher Teilnahme: funktioneller Löffel, funktioneller Abdruck, Bissregistrator
6. Online-Moodle-Lehrplan: Gnatologische Aspekten bei Herstellung von Vollprothesen (Bissschablonenschnitzen (Christensen-Phänomen), CR definieren, Artikulatoren, Gesichtsbögen)
7. Seminar mit persönlicher Teilnahme: Gnatologische Aspekten bei Herstellung von Vollprothesen (Bissschablonenschnitzen (Christensen-Phänomen), CR definieren, Artikulatoren, Gesichtsbögen)
8. Online-Moodle-Lehrplan: Probeprotthese, Zahnprobe, Fertigstellung und Nachsorge
9. Seminar mit persönlicher Teilnahme: Probeprotthese, Zahnprobe, Fertigstellung und Nachsorge
10. Online-Moodle-Lehrplan: Teilprothesen I.: Arten, Teile und Funktionen der Teilprothesen, Verankerungs- und Stützvorrichtungen
11. Seminar mit persönlicher Teilnahme: Teilprothesen I.: Arten, Teile und Funktionen der Teilprothesen, Verankerungs- und Stützvorrichtungen
12. Online-Moodle-Lehrplan: Teilprothesen II.: klinische und laboratorische Arbeitsphasen der Herstellung von Teilprothesen
13. Seminar mit persönlicher Teilnahme: Teilprothesen II.: klinische und laboratorische Arbeitsphasen der Herstellung von Teilprothesen
14. Konsultation

Praktikumsthematik

1. **Woche Erste Woche Test**, Kursbeschreibung, Labor- und Instrumentendarstellung
2. **Woche** Obere anatomische Abdrucknahme
3. **Woche** Untere anatomische Abdrucknahme
4. **Woche** Einzeichnen der Grenzen des individuellen Löffels. Anfertigung von unterem individuellen Löffel aus lichthärtendem Akrylat
5. **Woche** Anfertigung von unterem individuellen Löffel aus lichthärtendem Akrylat. Darstellung der Funktionsabdrucknahme
6. **Woche** Anfertigung von oberen Bissschablonen. Moodle Online Lehrmaterial über die digitale Planung und Anfertigung des individuellen Löffels, CAD Planung – individuellen Löffel
7. **Woche** Kieferrelationsbestimmung I. CAD Planung – individuellen Löffel
8. **Woche** Kieferrelationsbestimmung II. CAD Planung – Abgabetermin für die

Pflichthausaufgabe bezüglich der digitalen Planung des individuellen Löffels

9. **Woche** Prothesenzahnaufstellung für den Oberkiefer und Unterkiefer I. (Zähne 21, 31)
10. **Woche** Prothesenzahnaufstellung für den Oberkiefer und Unterkiefer II. (Zähne 22, 23)
11. **Woche** Prothesenzahnaufstellung für den Oberkiefer und Unterkiefer III. (Alle Frontzähne)
12. **Woche** Prothesenzahnaufstellung für den Oberkiefer und Unterkiefer IV. (Premolaren)
13. **Woche** Prothesenzahnaufstellung für den Oberkiefer und Unterkiefer V. (Molaren)
Darstellung der Fertigstellung und Übergabe. Darstellung der digitalen Anfertigung einer Totalprothese und des 3D Drucks
14. **Woche** Konsultation

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

FOKOFPK431_1N, FOKOFPK364_1N, FOKOFPK365_2N, FOKOFPK365_3N, FOKOFPK366_1N, FOKOFPK366_2N, FOKOFPK366_3N, FOKOFPK366_4N, FOKOFPK366_5N, FOKOKFK313_1N, FOKOFPK312_2N

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Die Teilnahme an Seminaren, die eine persönliche Beteiligung erfordern, und an Praktika ist obligatorisch.

Die Abwesenheit, auch mit ärztlichem Attest, darf in keinem Fall 25 % der Seminare und 25 % der Praktika, die eine persönliche Teilnahme erfordern, überschreiten.

Jedes ärztliche Attest kann an die Aufsichtsbehörde der medizinischen Einrichtung, die das Attest ausgestellt hat, zur Beglaubigung weitergeleitet werden.

Wenn es pro Semester 6 Seminare, die persönliche Teilnahme erfordern, gibt, dann ist maximal 1 Abwesenheit pro Semester zulässig.

Wenn es pro Semester 7 oder 8 Seminare, die persönliche Teilnahme erfordern, gibt, dann sind maximal 2 Abwesenheiten pro Semester zulässig.

Eine Verspätung von bis zu 15 Minuten gegenüber der im Stundenplan angegebenen Anfangszeit gilt als Verspätung bei den Praktika und wird in der Anwesenheitsliste vermerkt. 3 Verspätungen während des Semesters sind gleichbedeutend mit 1 Abwesenheit. Eine Verspätung von mehr als 15 Minuten wird als Abwesenheit gewertet, jedoch kann der Schüler an dem Praktikum freiwillig teilnehmen.

Handys sind während der Praktika verboten. Sollten Sie Ihr Handy trotz Ermahnung durch Ihren Praktikumsleiter benutzen, dürfen Sie das Praktikum nicht fortsetzen und müssen den Raum umgehend verlassen. Es gilt als Abwesenheit, die auf die Anzahl der Abwesenheiten während des Semesters angerechnet wird. Während der Praktika können die Schüler Tablets, Notebooks und kleine Laptops verwenden, um Notizen zu machen.

Bei Abwesenheit vom Praktikum besteht keine Nachholmöglichkeit.

Aufgrund der Störung der Anderen ist eine Verspätung zum Seminar, das eine persönliche Teilnahme erfordert, nicht akzeptabel.

Bei Seminaren können wir keine Nachholmöglichkeit anbieten.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Bei Seminaren:

In den Seminaren werden pro Semester 6 Themen behandelt. Die Seminare werden in Form von „Blended Learning“ gelehrt. Die Seminare werden in Wochenschichten zu 50 % online und zu 50 % in Form von Präsenzunterricht in Kleingruppen (max. 25-30 Personen) mit persönlicher Teilnahme durchgeführt. Das Online-Lernmodul geht immer dem Präsenzseminar innerhalb desselben Themenbereichs voraus.

Kursmaterial zu den Themen der Seminare ist online auf der Moodle-Oberfläche verfügbar.

Bewertung und Überprüfung des Lernmaterials

Das Kursmaterial wird während der sechs zweiwöchigen Seminarblöcke mithilfe einer mobilen Applikation (Voovo) bewertet und überprüft. Innerhalb jedes Blocks werden Fragensätze 3-5 Mal geöffnet, wobei jede Fragensammlung 8-15 Fragen enthält. Diese Fragen können im Laufe des Blocks erneut erscheinen; falsch beantwortete Fragen werden von der App häufiger wiederholt. Sobald eine Frage korrekt beantwortet wurde, wirkt sich der vorherige Fehler nicht negativ auf den finalen Consistency Score aus.

Zusätzlich gibt es in Voovo einen sogenannten „Knowledge Score“, der das Verhältnis von richtigen zu falschen Antworten misst. Sinkt dieser Wert unter einen kritischen Schwellenwert, kann der Studierende trotz hoher Konsistenz keinen guten Teilnahmenachweis erhalten. Jede Note basiert somit auf einer Kombination aus Konsistenz und minimalem Wissensniveau.

Benachrichtigungen und Fristregelung

Die Applikation sendet für jede neue Fragensammlung eine Push-Benachrichtigung auf das Gerät. Bis zur Beantwortung der Fragen erhalten die Studierenden tägliche Erinnerungshinweise. Nach Ablauf des zweiwöchigen Blocks besteht keine Möglichkeit mehr zur nachträglichen Beantwortung.

Bewertungsskala (Seminarteilnote)

Die Leistung der Studierenden wird in Form eines durchschnittlichen prozentualen Werts (Consistency Score) in der Voovo-App festgehalten. Dieser Durchschnittswert wird am Ende des Semesters gemäß folgender Skala in eine Teilnote für das Seminar umgerechnet:

Note	Consistency Score	Knowledge Score - Minimum
1	0 % - 49 %	0 %
2	50 % - 63 %	40 %
3	64 % - 76 %	50 %

- 4 77 % - 89 % 60 %
5 90 % - 100 % 65 %

Die im Voovo erreichte Seminarteilnote macht 50 % der Gesamtnote des Praktikums aus, die anderen 50 % ergeben sich aus der im Praktikum selbst erreichten Teilnote.

Auswirkungen auf die Abschlussprüfung

Studierende, deren Durchschnittsergebnisse in der Voovo (Durchschnitt der Voovo-Ergebnisse über mehrere Semester) innerhalb des besten 5 Prozentsatzes ihrer Klasse liegt, erhalten die Note 5 (ausgezeichnet) für eine der ausgewählten Prüfungsfragen.

Bei Praktika:

Anzahl der obligatorischen Klausuren eine (in der ersten Unterrichtswoche). Als erfolgreich gilt eine Klausur, die mindestens 50 % erreicht hat. In den Wochen 2, 3 und 4 besteht die Möglichkeit, die Klausur nachzuholen/zu verbessern. Eine ungenügende Klausur ist definiert als eine, die ein Student in einem bestimmten Fach geschrieben hat und die trotz zweier Wiederholungsmöglichkeiten mit einer ungenügenden Note bewertet worden ist.

Die Noten der Klausur:

- 1: - 49 %
2: 50 % - 63 %
3: 64 % - 76 %
4: 77 % - 89 %
5: 90 % - 100 %

Die klinischen und odontotechnologischen Arbeitsphasen werden getrennt benotet. In den Praktika können die Teilnoten nach vorheriger Absprache ersetzt, aber nicht korrigiert werden.

Die praktischen Arbeitsphasen werden vom Praktikumsleiter digital fotografisch dokumentiert.

Am Ende des Semesters erhält der Student eine Praktikumsnote, die sich aus dem Durchschnitt der Noten für die einzelnen Phasen und dem Ergebnis der Prüfung ergibt. Die Praktikumsnote besteht aus den Durchschnitten der Teilnoten des Seminars und des Praktikums.

Die Praktikumsnote ist ungenügend, wenn der Durchschnitt dieser Komponenten nicht 2,0 erreicht. Bei einer ungenügenden Praktikumsnote wird die Unterschrift am Ende des Semesters verweigert.

Die Note "nicht bestanden" wird erteilt, wenn der Student an der Klausur nicht teilgenommen und diese nicht in den Ersatzmöglichkeiten nachgeholt hat oder wenn seine Abwesenheit von den Seminaren/Praktika die zulässigen 25 % überschreitet.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Die Abwesenheit, auch mit ärztlichem Attest, darf in keinem Fall 25 % der Seminare und 25 % der Praktika, die eine persönliche Teilnahme erfordern, überschreiten.

Wenn es pro Semester 6 Seminare, die persönliche Teilnahme erfordern, gibt, dann ist maximal 1 Abwesenheit pro Semester zulässig.

Wenn es pro Semester 7 oder 8 Seminare, die persönliche Teilnahme erfordern, gibt, dann sind maximal 2 Abwesenheiten pro Semester zulässig.

Bei mehr als 25 % Abwesenheit von Seminaren/Praktika, die persönliche Anwesenheit erfordern, wird das Semester vom Fachbereich nicht unterzeichnet.

Bei einer ungenügenden Praktikumsnote wird die Unterschrift am Ende des Semesters verweigert.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Keine Prüfung

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Bei Seminaren:

In den Seminaren werden pro Semester 6 Themen behandelt. Die Seminare werden in Form von „Blended Learning“ gelehrt. Die Seminare werden in Wochenschichten zu 50 % online und zu 50 % in Form von Präsenzunterricht in Kleingruppen (max. 25-30 Personen) mit persönlicher Teilnahme durchgeführt. Das Online-Lernmodul geht immer dem Präsenzseminar innerhalb desselben Themenbereichs voraus.

Kursmaterial zu den Themen der Seminare ist online auf der Moodle-Oberfläche verfügbar.

Bewertung und Überprüfung des Lernmaterials

Das Kursmaterial wird während der sechs zweiwöchigen Seminarblöcke mithilfe einer mobilen Applikation (Voovo) bewertet und überprüft. Innerhalb jedes Blocks werden Fragensätze 3-5 Mal geöffnet, wobei jede Fragensammlung 8-15 Fragen enthält. Diese Fragen können im Laufe des Blocks erneut erscheinen; falsch beantwortete Fragen werden von der App häufiger wiederholt. Sobald eine Frage korrekt beantwortet wurde, wirkt sich der vorherige Fehler nicht negativ auf den finalen Consistency Score aus.

Zusätzlich gibt es in Voovo einen sogenannten „Knowledge Score“, der das Verhältnis von richtigen zu falschen Antworten misst. Sinkt dieser Wert unter einen kritischen Schwellenwert, kann der Studierende trotz hoher Konsistenz keinen guten Teilnahmenachweis erhalten. Jede Note basiert somit auf einer Kombination aus Konsistenz und minimalem Wissensniveau.

Benachrichtigungen und Fristregelung

Die Applikation sendet für jede neue Fragensammlung eine Push-Benachrichtigung auf das Gerät. Bis zur Beantwortung der Fragen erhalten die Studierenden tägliche Erinnerungshinweise. Nach Ablauf des zweiwöchigen Blocks besteht keine Möglichkeit mehr zur nachträglichen Beantwortung.

Bewertungsskala (Seminarteilnote)

Die Leistung der Studierenden wird in Form eines durchschnittlichen prozentualen Werts (Consistency Score) in der Voovo-App festgehalten. Dieser Durchschnittswert wird am Ende des Semesters gemäß folgender Skala in eine Teilnote für das Seminar umgerechnet:

Note	Consistency Score	Knowledge Score - Minimum
------	-------------------	---------------------------

1	0 % - 49 %	0 %
2	50 % - 63 %	40 %
3	64 % - 76 %	50 %
4	77 % - 89 %	60 %
5	90 % - 100 %	65 %

Die im Voovo erreichte Seminarteilnote macht 50 % der Gesamtnote des Praktikums aus, die anderen 50 % ergeben sich aus der im Praktikum selbst erreichten Teilnote.

Auswirkungen auf die Abschlussprüfung

Studierende, deren Durchschnittsergebnisse in der Voovo (Durchschnitt der Voovo-Ergebnisse über mehrere Semester) innerhalb des besten 5 Prozentsatzes ihrer Klasse liegt, erhalten die Note 5 (ausgezeichnet) für eine der ausgewählten Prüfungsfragen.

Bei Praktika:

Anzahl der obligatorischen Klausuren eine (in der ersten Unterrichtswoche). Als erfolgreich gilt eine Klausur, die mindestens 50 % erreicht hat. In den Wochen 2, 3 und 4 besteht die Möglichkeit, die Klausur nachzuholen/zu verbessern. Eine ungenügende Klausur ist definiert als eine, die ein Student in einem bestimmten Fach geschrieben hat und die trotz zweier Wiederholungsmöglichkeiten mit einer ungenügenden Note bewertet worden ist.

Die Noten der Klausur:

- 1: - 49 %
- 2: 50 % - 63 %
- 3: 64 % - 76 %
- 4: 77 % - 89 %
- 5: 90 % - 100 %

Die klinischen und odontotechnologischen Arbeitsphasen werden getrennt benotet. In den Praktika können die Teilnoten nach vorheriger Absprache ersetzt, aber nicht korrigiert werden.

Die praktischen Arbeitsphasen werden vom Praktikumsleiter digital fotografisch dokumentiert.

Am Ende des Semesters erhält der Student eine Praktikumsnote, die sich aus dem Durchschnitt der Noten für die einzelnen Phasen und dem Ergebnis der Prüfung ergibt. Die Praktikumsnote besteht aus den Durchschnitten der Teilnoten des Seminars und des Praktikums.

Die Praktikumsnote ist ungenügend, wenn der Durchschnitt dieser Komponenten nicht 2,0 erreicht. Bei einer ungenügenden Praktikumsnote wird die Unterschrift am Ende des Semesters verweigert.

Die Note "nicht bestanden" wird erteilt, wenn der Student an der Klausur nicht teilgenommen und diese nicht in den Ersatzmöglichkeiten nachgeholt hat oder wenn seine Abwesenheit von den

Seminaren/Praktika die zulässigen 25 % überschreitet.

Wenn der Student mehrmals unvorbereitet zum Praktikum erscheint, d.h. ohne das nötige theoretische und praktische Wissen, oder wenn seine Arbeit beim Praktikum den Anforderungen nicht entspricht, bekommt er die Praktikumsnote: „ungenügend“, die den Verlust des Semesters bedeutet. Das minimal Pensum wird am Anfang des Semesters vom Praktikumsleiter bekannt gegeben. Falls der Student unvorbereitet zum Praktikum erscheint darf er an der Gruppenbeschäftigung teilnehmen, darf jedoch keine Patienten behandeln.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Praktikumsnote: Durchschnitt aus der praktischen Note und der Seminarnote.

In Seminaren, die eine persönliche Teilnahme erfordern, wird die Leistung der Studenten als durchschnittlicher Prozentsatz bewertet. Die durchschnittliche prozentuale Note während des Semesters ist die Grundlage für die Seminarendnote (1-5).

Die Note für das Praktikum ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten für die einzelnen Phasen des Kurses und der Noten für die Klausur (1-5 Noten).

Die Praktikumsnote ist ungenügend, wenn der Durchschnitt der Teilnoten weniger als 2,0 beträgt.

Bei einer ungenügenden Praktikumsnote wird die Unterschrift am Ende des Semesters verweigert.

Es gibt kein Anbieten einer Note.

Keine Prüfung

Bei Seminaren:

In den Seminaren werden pro Semester 6 Themen behandelt. Die Seminare werden in Form von „Blended Learning“ gelehrt. Die Seminare werden in Wochenschichten zu 50 % online und zu 50 % in Form von Präsenzunterricht in Kleingruppen (max. 25-30 Personen) mit persönlicher Teilnahme durchgeführt. Das Online-Lernmodul geht immer dem Präsenzseminar innerhalb desselben Themenbereichs voraus.

Kursmaterial zu den Themen der Seminare ist online auf der Moodle-Oberfläche verfügbar.

Bewertung und Überprüfung des Lernmaterials

Das Kursmaterial wird während der sechs zweiwöchigen Seminarblöcke mithilfe einer mobilen Applikation (Voovo) bewertet und überprüft. Innerhalb jedes Blocks werden Fragensätze 3-5 Mal geöffnet, wobei jede Fragensammlung 8-15 Fragen enthält. Diese Fragen können im Laufe des Blocks erneut erscheinen; falsch beantwortete Fragen werden von der App häufiger wiederholt. Sobald eine Frage korrekt beantwortet wurde, wirkt sich der vorherige Fehler nicht negativ auf den finalen Consistency Score aus.

Zusätzlich gibt es in Voovo einen sogenannten „Knowledge Score“, der das Verhältnis von richtigen zu falschen Antworten misst. Sinkt dieser Wert unter einen kritischen Schwellenwert, kann der Studierende trotz hoher Konsistenz keinen guten Teilnahmenachweis erhalten. Jede Note basiert

somit auf einer Kombination aus Konsistenz und minimalem Wissensniveau.

Benachrichtigungen und Fristregelung

Die Applikation sendet für jede neue Fragensammlung eine Push-Benachrichtigung auf das Gerät. Bis zur Beantwortung der Fragen erhalten die Studierenden tägliche Erinnerungshinweise. Nach Ablauf des zweiwöchigen Blocks besteht keine Möglichkeit mehr zur nachträglichen Beantwortung.

Bewertungsskala (Seminarteilnote)

Die Leistung der Studierenden wird in Form eines durchschnittlichen prozentualen Werts (Consistency Score) in der Voovo-App festgehalten. Dieser Durchschnittswert wird am Ende des Semesters gemäß folgender Skala in eine Teilnote für das Seminar umgerechnet:

Note	Consistency Score	Knowledge Score - Minimum
------	-------------------	---------------------------

1	0 % - 49 %	0 %
2	50 % - 63 %	40 %
3	64 % - 76 %	50 %
4	77 % - 89 %	60 %
5	90 % - 100 %	65 %

Die im Voovo erreichte Seminarteilnote macht 50 % der Gesamtnote des Praktikums aus, die anderen 50 % ergeben sich aus der im Praktikum selbst erreichten Teilnote.

Auswirkungen auf die Abschlussprüfung

Studierende, deren Durchschnittsergebnisse in der Voovo (Durchschnitt der Voovo-Ergebnisse über mehrere Semester) innerhalb des besten 5 Prozentsatzes ihrer Klasse liegt, erhalten die Note 5 (ausgezeichnet) für eine der ausgewählten Prüfungsfragen.

Bei Praktika:

Anzahl der obligatorischen Klausuren eine (in der ersten Unterrichtswoche). Als erfolgreich gilt eine Klausur, die mindestens 50 % erreicht hat. In den Wochen 2, 3 und 4 besteht die Möglichkeit, die Klausur nachzuholen/zu verbessern. Eine ungenügende Klausur ist definiert als eine, die ein Student in einem bestimmten Fach geschrieben hat und die trotz zweier Wiederholungsmöglichkeiten mit einer ungenügenden Note bewertet worden ist.

Die Noten der Klausur:

- 1: - 49 %
- 2: 50 % - 63 %
- 3: 64 % - 76 %
- 4: 77 % - 89 %
- 5: 90 % - 100 %

Die klinischen und odontotechnologischen Arbeitsphasen werden getrennt benotet. In den Praktika können die Teilnoten nach vorheriger Absprache ersetzt, aber nicht korrigiert werden.

Die praktischen Arbeitsphasen werden vom Praktikumsleiter digital fotografisch dokumentiert.

Am Ende des Semesters erhält der Student eine Praktikumsnote, die sich aus dem Durchschnitt der Noten für die einzelnen Phasen und dem Ergebnis der Prüfung ergibt. Die Praktikumsnote besteht aus den Durchschnittsnoten der Teilnoten des Seminars und des Praktikums.

Die Praktikumsnote ist ungenügend, wenn der Durchschnitt dieser Komponenten nicht 2,0 erreicht. Bei einer ungenügenden Praktikumsnote wird die Unterschrift am Ende des Semesters verweigert.

Die Note "nicht bestanden" wird erteilt, wenn der Student an der Klausur nicht teilgenommen und diese nicht in den Ersatzmöglichkeiten nachgeholt hat oder wenn seine Abwesenheit von den Seminaren/Praktika die zulässigen 25 % überschreitet.

Es gibt kein Anbieten einer Note.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz in Praktika, Klausuren und Prüfungen ist nicht erlaubt. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz in zahnmedizinischen Maschinen/Geräten, die für die Patientenversorgung eingesetzt werden, ist erlaubt. Künstliche Intelligenz kann zur Unterstützung der Vorbereitung/des Lernens der Studierenden eingesetzt werden.

Gedruckte Ressourcen:

Typ	Obligatorisch
Autor	Hans-Jürgen Wenz, Elmar Hellwig
Titel	Zahnärztliche Propädeutik
Verlag	Deutscher Zahnärzte Verlag
Erscheinungsjahr	2018

Typ	Obligatorisch
Autor	Brestedt A, Lenz E
Titel	Stomatologische Werkstoffkunde
Verlag	
Erscheinungsjahr	1978

Typ	Obligatorisch
Autor	Eichner K
Titel	Zahnärztliche Werkstoffe und ihre Verarbeitung
Verlag	A. Hüthig Verlag
Erscheinungsjahr	1988

Typ	Obligatorisch
Autor	Schwenzer N
Titel	Zahn-Mund-Kieferheilkunde Band 3
Verlag	G. Thieme Verlag
Erscheinungsjahr	1994

Typ	Obligatorisch
Autor	Hohmann A., Heilscher W
Titel	Lehrbuch der Zahntechnik

Verlag	Quintessenz Verlag
Erscheinungsjahr	2003

Typ	Obligatorisch
Autor	M. Kern, S. Wolfart, G. Heydecke, S. Witkowski, J.C. Türp, J.R. Strub
Titel	Curriculum Prothetik Band I-III.
Verlag	Quintessenz Verlags-GmbH
Erscheinungsjahr	2022

Typ	Empfohlen
Autor	Dr. Hermann Péter, Dr. Szentpétery András
Titel	Gnatológia
Verlag	Semmelweis Kiadó
Erscheinungsjahr	2018

Typ	Empfohlen
Autor	Dr. Hermann Péter és Dr. Kispélyi Barbara
Titel	Fogpótlástan I-II.
Verlag	Semmelweis Kiadó
Erscheinungsjahr	2022

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:
